

Patientensicherheit und Arzthaftung

Aufbau:

1. Einführung in die Thematik (e-Learning)
2. Entstehung von Behandlungsfehlern, Grundlagen der Arzthaftung
3. Praxis des Fehlermanagements: Was tun, wenn ein Behandlungsfehler unterlaufen ist?
4. Was muss, was sollte ich tun, wenn mir ein Behandlungsfehler vorgeworfen wird?

Alle Beiträge sollen neben praktischen Fallbeispielen Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen und andere interaktive Formate nutzen. Um bei den rechtlichen Fragen nicht stehen zu bleiben, ist der Abschluss mit der Vermittlung von wesentlichen Patientensicherheitsmaßnahmen passend zu den genutzten Fallbeispielen wichtig.

Im Einzelnen:

Teil 0 Einführung in die Thematik (e-Learning)

- Patientensicherheit und Behandlungsfehler – Eine Einführung

Lernziel: Die Teilnehmenden haben Grundkenntnisse betreffend Patientensicherheit und klinischem Risikomanagement

Teil 1 Entstehung von Behandlungsfehlern, Grundlagen der Arzthaftung

- Neurokognitive Grundlagen der Wahrnehmung

Lernziel: Die Teilnehmer kennen die neurobiologischen Grundlagen der Wahrnehmung und ihre „Fehlerquellen“.

- Human factors und Systemdenken

Lernziel: Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Ursachen und beitragenden Faktoren von unerwünschten Ereignissen.

- Rechtliche Grundlagen zu Qualität und Sicherheit der Versorgung und Unterscheidung der verschiedenen Behandlungsfehlertypen
 - Approbations- und berufsrechtliche Grundlagen
 - Zivilrechtliche Grundlagen
 - Behandlungsfehlertypen
 - Aufklärungsfehler, Risikoaufklärung, Therapeutische Aufklärung



Lernziel: Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über die rechtliche Stellung des Arztes bei Diagnostik, Behandlung, Nachbetreuung und Prävention. Sie lernen die rechtliche Bewertung ärztlicher Tätigkeiten und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen kennen.

Teil 2 Praxis des Fehlermanagements: Was tun, wenn ein Behandlungsfehler unterlaufen ist?

- Fehlermanagement

Lernziel: Die Teilnehmenden verfügen über Grundkenntnisse der Erfassung und Analyse von kritischen Ereignissen.

- Umgang mit Schuldgefühlen und anderen emotionalen Reaktionen nach einem Zwischenfall

Lernziel: Die Teilnehmer verstehen die Folgen, die Zwischenfälle für Patienten, deren Angehörige und alle weiteren Beteiligten haben können.

- Kommunikation nach einem Zwischenfall I – Kommunikation im Team

Lernziel: Sie kennen wichtige Grundregeln der Kommunikation über Fehler und können diese in (Team)Besprechungen über kritische Ereignisse anwenden.

- Rechtliche Aspekte der Kommunikation mit Patienten und Angehörigen nach einem Zwischenfall

Lernziel: Die Teilnehmenden kennen die Pflichten und Empfehlungen zur Kommunikation mit Patienten und Angehörigen nach einem Zwischenfall aus rechtlicher Perspektive.

- Kommunikation nach einem Zwischenfall II – Kommunikation mit Patienten und ihren Angehörigen

Lernziel: Sie verstehen die Rolle von PatientInnen bei der Erkennung und Vermeidung von unerwünschten Ereignissen. Sie wissen um die Wichtigkeit der Offenlegung von unerwünschten Ereignissen und können die Regeln anwenden, die dabei beachtet werden sollen.

Zwischen Teil 2 und 3 erhalten die Teilnehmenden eine Hausaufgabe:

Darstellung eines Musterfalles mit Überlegungen zur Ursachenanalyse, zum Fehlermanagement und der adäquaten Kommunikation mit den Patienten und Angehörigen (2-3 DIN-A-4-Seiten).



Teil 3 Was muss, was sollte ich tun, wenn mir ein Behandlungsfehler vorgeworfen wird?

- Besprechung der Hausaufgabe
- Die Handlungsmöglichkeiten des Patienten

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen, die Position des Patienten zu verstehen und kennen seine potentiellen Anlaufstellen.

- Verhalten gegenüber und Kommunikation mit Patienten und deren Angehörigen im Fall eines Behandlungsfehlervorwurfs

Lernziel: Die Teilnehmenden verstehen Interaktions- und Informationsaspekte der Kommunikation im Streitfall und lernen Konfrontation zu minimieren, zumindest nicht zu eskalieren.

- Verhalten angesichts eines Behandlungsfehlervorwurfs aus rechtlicher Perspektive
 - Verhalten im approbations- und berufsrechtlichen Verfahren bzw. einem Disziplinarverfahren der KV
 - Adäquates Verhalten zum Erhalt des Versicherungsschutzes
 - Grundlagen und Ergebnisse des Schlichtungsverfahrens sowie Verhaltensratschläge
 - Grundlagen und Stellung des Arztes im zivilrechtlichen Gerichtsverfahren
 - Grundlagen und Stellung des Arztes im strafrechtliche Verfahren

Lernziel: Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Kenntnisse der möglicherweise auf sie zukommenden Verfahren und Probleme und lernen dadurch Fehler „nach dem Fehler“ zu vermeiden.

- Maßnahmen zur Vermeidung von unerwünschten Ereignissen und Behandlungsfehlern und zur Vermeidung von Behandlungsfehlervorwürfen

Lernziel: Die Teilnehmenden kennen wesentliche Patientensicherheitsmaßnahmen und können Anwendungsmöglichkeiten in Praxisbeispielen und in der eigenen Arbeitsumwelt identifizieren.

- Zusammenfassung und Feedback